

# Marokko in Bildern



Von marokkanischer Natur und Kultur inspiriert: Die Schaaner Künstlerin Gerti Tkavc verpackt ihre Reiseerlebnisse in farbenprächtige Bilder.

Bild sdb

1/2

LIECHTENSTEINER VATERLAND | SAMSTAG, 5. FEBRUAR 2011

**Nach einer Reise durch Marokko drückt die Schaaner Künstlerin Gerti Tkavc ihr «Ergriffensein» von der dortigen Natur und Kultur in ansprechenden, facettenreichen Bildern aus.**

*Schaan.* – Seit letzten Donnerstag präsentiert das Domus in Schaan eine 18-teilige Auswahl davon. Albert Eberle, der Leiter des Museums, hiess die zahlreichen Besucher freundlich willkommen, gratulierte «Frau Gerti» zu ihren faszinierenden Darstellungen und informierte über das vorübergehende Weiterführen der Ausstellungen im «slandweibels» wegen not-

wendiger Renovationsarbeiten am Domus.

**Reiseerlebnisse in Bildern**

Der Rundgang verdeutlicht, dass Gerti Tkavc – von objektiven Ansichten ausgehend – zu subjektiven künstlerischen Widerspiegelungen gelangt ist. Beeindruckt von den allenthalben sichtbaren satten Farben und traditionellen Formen stellt sie den nordafrikanischen Staat vor. In einigen Bildern dominieren kräftige rostbraune sowie himmel- oder türkisblaue und goldstrahlende Farben. Es sind Abbildungen der süd-östlichen Hochflächen des Landes mit seinen oasenartigen Seen und der verschwenderi-

schen Sonne. Im Bild «Türenland» sprechen die weiss getünchten Häuserwände und die stark blau angestrichenen Eingangstüren für bescheidene Einfachheit, aber auch für Lebensfreude. Willkürlich eingefügte Zahlen, Symbole und Hieroglyphen dienen den Bewohnern der Übermittlung von allgemein Wichtigem, zum Beispiel von Wahlen (50 Prozent des Landes sind Analphabeten). Andere Exponate wirken wie eine Trilogie in angenehmem Grau mit angedeuteten Bogenhängen, Wohnstätten und Moscheen. Die eingefügten Streifen aus Sack-Geweben demonstrieren, was jedermann braucht und besitzt. Personen sind in alles umhüllenden Gewän-

dern dargestellt worden, sie wirken dennoch ästhetisch.

**Arbeitsmaterial**

Gemäss dem Vorbild derzeitiger marokkanischer Künstler, malt Gerti Tkavc auf Leinen, und zwar mit Acrylfarben, die sie vielfältig mischt, zum Beispiel mit rostfarbenen Industrieabfällen, Holzasche, Kaffee, Sand sowie Brühe aus Nussschalen. Die länger vor einem Bild Verweilenden entdeckten nach und nach weitere «sprechende» Details und damit der Künstlerin liebevolles Eindringen in Marokkos mediterran geprägtes Leben. Die Ausstellung im Domus dauert bis zum 27. Februar. (hfh)

212 Vaterland Samstag 5. Februar 2011